

bi den rechten vnd bi den gewonhaiten als wir vntz vf den / hütigen tag harkomen sint beliben, an disen nach benempten stuken, es si von alprecht<sup>14</sup> von vischentzen, von zölllen, von vederspil, vnd von Märkchten ane alle geuerde. Ich vorgenanter Graue Rüdolf von werdenberg genant von sandgans<sup>1</sup>, der / obgenanten mines Brüders Grauen Hartmans sâligen kind<sup>3</sup> rechter vogt, won ich die vorgeschribenen stuk vnd richtung, an iro stat vnd von iro wegen, zûbraht vnd vollefûret han, als vor an disem brief verschriben vnd beschaiden ist. dauon han ich mich / gen dem obgenanten graf albrecht von werdenberg<sup>2</sup> vnd sinen erben, für die vrogenanten mines Brüders kind, verbunden, als disû vorgeschribnen stuk vnd richtvnge, von den selben mines brüder kinden vnd von iren erben stât vnd vnwandelbâr belibe vnd bin des / rechter gewâr worden, vnd also wenne mins brüders kind zu iren tagen koment, das die och denne dem obgenanten Grauen albrecht<sup>2</sup> vnd sinen erben, ob er en were, dis vorgeschriben richtvng vergehent vnd verschribent, als denne notdürftig / ist ane geuerde Vnd dirre vorgeschribenen dinge vnd richtvnge ze warem vnd offem vrkünde. haben wirs vrogenanten Graue Rüdolf von santgans<sup>1</sup>, vnd Graue Albrecht von Werdenberg der Elter. <sup>2</sup> vnsere insigele gehenket an disen / gegenwertigen briue. Dis beschach vnd wart dirre brief gegeben ze Lindowe in der stat. des Jares do man von Cristes gebürt drutzehenhundert iar, dar nah in dem fünf vnd fünfzigstem iar an dem nechsten Durnstag vor sant vrbans tage. ze maigen. ni. st. n. e. b. u. l. b. e. s.

weint vntz das si gewort werden.

und die kinden Hartmans vnsere  
*Übersetzung*  
 vnsere Grauen Albrecht

Ich Graf Rüdolf von Werdenberg, genant von Sar-  
 gans<sup>1</sup> und ich Graf Albrecht von Werdenberg der Ältre<sup>2</sup>  
 tun kund und bekennen öffentlich mit diesem Brief: wegen der Graf-  
 schaft im Walgau und wegen der Rechte und Dinge, derentwegen  
 ich, der vorgenannte, Graf Rüdolf von Sar-  
 gans<sup>1</sup> an Grafen Hartman<sup>3</sup> von Werdenberg meines lieben Bruders seligen  
 Kinder, statt und ihretwegen, dar ich ihr rechter Vogt bin, mit dem  
 obgenannten Grafen Albrecht von Werdenberg<sup>2</sup> bis auf den  
 heutigen Tag, da dieser Brief gegeben ist, in Streit gewesen bin, haben  
 wir diese nachfolgenden Vertragsartikel und Übereinkunft zu Ende